

Jugendredewettbewerb 2027: Junge Stimmen kehren in die Bezirke zurück

Datum 8.10.2026
Subjekt Land Tirol
Region Österreich
Kategorie Staatsverwaltung und Selbstverwaltung, Bildung, Weiterbildung

Jugendredewettbewerb wieder im ganzen Land: LH Mattle bringt Vorausscheidungen zurück in alle Bezirke.

- Land fördert Rhetorikseminare zur Vorbereitung mit bis zu 150 Euro

Der Jugendredewettbewerb kehrt 2027 wieder in alle Tiroler Bezirke zurück. Das heißt: Im Vorfeld des Landesfinales finden jedenfalls wieder Vorausscheidungen in allen Bezirken statt. Die besten TeilnehmerInnen qualifizieren sich für das Tiroler Landesfinale am 7. April 2027 in Innsbruck. Damit weitet der zuständige Jugendreferent in der Tiroler Landesregierung LH Anton Mattle die Vorentscheide des Jugendredewettbewerbs wieder auf das ganze Land aus. Der Landeshauptmann hatten nach dem Ausscheiden von Astrid Mair aus der Landesregierung die Jugendagenden übernommen. Damit Jugendliche gut vorbereitet an den Start gehen können, fördert das Land Tirol zudem Rhetorikseminare im Vorfeld der Bezirksausscheidungen.

„Tirol reicht vom Außerfern bis nach Osttirol, vom Arlberg bis ins Kaisergebirge. Junge Menschen im ganzen Land sollen ihre Meinung sagen. Sie sollen ihre Ideen einbringen und für ihre Anliegen eintreten. Genau dafür bietet der Jugendredewettbewerb eine Bühne. Er gibt der Jugend wortwörtlich eine Stimme und macht Demokratie erlebbar. Deshalb habe ich entschieden, dass die Vorausscheidungen wieder in allen Bezirken stattfinden werden“, betont Jugendreferent LH Mattle und führt weiter aus: „Freie Meinungsäußerung ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Wir müssen als Gesellschaft und Land tagtäglich für die Freiheit, die uns die Demokratie nach westlichem Vorbild ermöglicht, kämpfen. Jeder junge Mensch, der den Mut hat, vor ein Publikum zu treten und seine Meinung zu vertreten, leistet dazu einen wichtigen Beitrag.“

„Jugendredewettbewerb wieder näher bei den Jugendlichen“

Der Jugendredewettbewerb entwickelt sich laufend weiter. Nachdem im vergangenen Jahr auf Bezirksausscheidungen verzichtet wurde, finden diese 2027 wieder in allen Tiroler Bezirken statt – das hat der Landeshauptmann entschieden. „Wir bringen den Wettbewerb wieder näher zu den Jugendlichen. Kurze Wege senken die Hemmschwelle zur Teilnahme. Unser Ziel ist klar: Wir wollen möglichst viele junge Menschen für das Reden, Diskutieren und Mitgestalten begeistern“, so LH Mattle.

Bezirksausscheidungen in allen Bezirken

Die Bezirksausscheidungen sind zwischen 22. Februar und 12. März 2027 in allen Bezirken geplant. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 13 und 24 Jahren. Die Anmeldung ist von 18. Jänner bis 14. Februar 2027 über Schulen oder Arbeitgeber möglich. Die SiegerInnen der Bezirksausscheidungen qualifizieren sich für das Tiroler Landesfinale in Innsbruck. Die besten TeilnehmerInnen des Landesfinales treten anschließend beim Bundes-Jugendredewettbewerb an.

Land fördert Rhetorikseminare

„Während allein die Teilnahme ein Erfolg für jede und jeden Einzelnen ist, unterstützen wir auch die bestmögliche Vorbereitung, sodass auch die Chancen auf Top-Platzierungen nochmals gesteigert werden können. Dafür fördern wir Rhetorikseminare, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld besuchen und sich damit coachen lassen können“, erklärt LH Mattle.

Gefördert werden Rhetorikseminare, in denen die TeilnehmerInnen ihre sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten trainieren können. Die Seminare können von Unternehmen, Einzelpersonen oder Vereinen organisiert werden. Pro Seminareinheit werden bis zu 150 Euro gefördert. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung finden sich unter www.tirol.gv.at/rhetorikseminar

Weitere Informationen zum Jugendredewettbewerb finden sich unter www.tirol.gv.at/jugendredewettbewerb.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/jugendredewettbewerb-2027-junge-stimmen-kehren-in-die-bezirke-zurueck>